



ov aktiv

Juni 2007 - Jahrgang 14 - Ausgabe 4 - Auflage: 1.400 Stück



Jubiläumsfest 115 Jahre Musikverein Nofels

Der Musikverein Nofels feiert am Samstag, dem 14.7. ab 17.00 Uhr und am Sonntag, dem 15.7. ab 9.30 Uhr sein 115-jähriges Bestandsjubiläum mit einem Zeltfest bei der Volksschule Nofels. ...mehr ab Seite 3

**Raiffeisen.Meine Bank
in Feldkirch**



SPARKASSE
Feldkirch

JAHRE DER MOBILITÄT 

FELDKIRCH
M O B I L
ANDERS UNTERWEGS



Geschätzte Noflerinnen und Nofler!

Willkommen zur vierten 2007 Ausgabe von ov-aktiv, pünktlich vor der anstehenden Urlaubssaison präsentieren Ihnen die Ortsvereine viele nützliche Informationen in Bezug auf unser lebendiges, breit gefächertes Vereinsleben.

Es tut sich was in Nofels ...

Beachvolleyball-Plätze eröffnet, man ist für die Zukunft gerüstet!

Die Stadt Feldkirch hat gemeinsam mit dem Volleyballclub Nofels die Errichtung zweier Beachvolleyball-Plätze bei der Volksschule realisiert. Am Anfang stand die Idee, wo zudem ein Synergieeffekt erzielt wird. Diese war seit geraumer Zeit existent, parallel beinhaltete die Konzeption eine turniertaugliche Anlage für den "VBC", für die Kinder der Volksschule, gleichzeitig zum Wohle der sporttreibenden Jugend bzw. aller sportlich Interessierten.

Dieser Leistungserfolg symbolisiert einmal mehr die kompetente Arbeit von Nofler Ortsvereinen.

Für die Bereitschaft zur Unterstützung "Herzlichen Dank" an die Stadtverantwortlichen, den Sponsoren, vor allem jedoch den Mitgliedern des Volleyballclub.

Unter dem Motto: auf jeden Fall "Beachvolleyball" wird dies bestimmt ein sportlicher Treffpunkt, um neue Bekanntschaften zu knüpfen ... viel Spaß beim spielen.

"115 Jahre Jubiläumsfest Musikverein"

dieser würdige Anlass bietet uns auf Neue eine gute Gelegenheit, in stimmungsvoller, gemütlicher Runde zu feiern.

Musik macht Spaß, die Ausbildung und Betreuung der JUMU (Jungmusik) erfordert viel Geduld.

Das Engagement ist enorm, aber gerade dieser selbstlose Fleiß sichert den Erfolg unserer Vereine. Der vorbildliche Zusammenhalt ist "der Garant" für unsere gelebte Dorfgemeinschaft.

Musik ist ein Grundbedürfnis des Menschen

in diesem Sinne gebührt unserem Musikverein anerkennender Dank für wertvolle Unterhaltungsstunden in und außerhalb unserer Dorfgemeinde.

Verbinden wir doch einfach das Nützliche mit dem Angenehmen, Ihr Besuch bei den Festlichkeiten ist stets der schönste Dank für die Mühen umfangreicher Vorarbeiten.

So viel Wichtiges steht einmal mehr in

den nächsten Wochen an, es liegt nun an Ihnen, sich eingehend darüber zu informieren.

An dieser Stelle möchte ich allen Sponsoren für die Beisteuerung der Druckkosten in Form von Werbeeinschaltungen gebührend danken, nehmen sie sich bitte die Zeit um auch diesen Seiten Ihre Anerkennung zu schenken.

Herzliche, partnerschaftliche Grüße an Ingerkingen und Ruggell. Ihnen, sehr verehrte Leserinnen und Leser wünsche ich gediegene, erholsame Sommertage.

*



Adolf Schatzmann
Ortsvorsteher



EINLADUNG zum Jubiläumfest 115 Jahre Festplatz Volksschule Nofels

Programm:

Sa. 14. 7.07 ab 17.00 Festbetrieb

Aufmarsch zum Festplatz
Stadtmusik Feldkirch ab Kirchplatz
MV Gisingen ab Illbrücke Gisingen

Unterhaltungskonzert im Festzelt
ab 20:00 Uhr Stadtmusik Feldkirch
ab 21:15 Uhr MV Gisingen
ab 23:00 Uhr MV Altenstadt

So. 15. 7.07 09.30

Festgottesdienst mit dem MV Ingerkingen
Frühschoppen mit dem MV Ingerkingen

13:00 Sternmarsch zum Festplatz
HM Tisis-Tosters ab Feldkircher Straße
MV Ruggell ab Zollamt Nofels
MV Schellenberg ab Freschner Riegel Weg
13:30 gemeinsamer Auftritt der Kapellen vor dem Zelt
14.00 Unterhaltungsnachmittag mit den teilnehmenden
Musikvereinen Festausklang

Ausstellung des Zeichenwettbewerbes der Schüler der Volksschule
Nofels am Sonntag in der Aula der Volksschule

Kinderprogramm Sonntag von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Wenn Sie die Möglichkeit haben ihr Haus zu beflaggen, so danken
wir für dieses Zeichen der Verbundenheit!

Wir freuen uns auf euren Besuch!
www.mvnofels.com

Musik im Dorf – Musik für's Dorf

ist der Slogan im Jubiläumsjahr 2007 des Musikverein Feldkirch-Nofels anlässlich des 115-jährigen Bestehens. Er fasst aber nur zusammen, was dem Musikverein bereits 115 Jahre lang das Wichtigste war: „Mit Musik dem Leben einen gewissen Reiz verleihen, gedrückte Gemüter empor heben und die in der Gemeinde jährlich sich ereignenden Festlichkeiten verschönern.“

(zusammengefasster Auszug aus dem Gründungsprotokoll von 1982).

Der Musikverein Feldkirch-Nofels e.V. (kurz MV Nofels), gegründet 1892, seit November 2005 unter der musikalischen Leitung von Peter Kuhn, hat heute einen erfreulichen Stand von 32 Musikanten, 23 Musikantinnen, 1 Fähnrich, 35 Lehrlingen und 5 Förderern. Der Altersdurchschnitt beim MV Nofels beträgt etwa 32 _ Jahre, ältestes Mitglied ist Walter Walch mit 75 Jahren, jüngstes Mitglied ist Michael Summer mit 13 Jahren. Obmann (Vorstand) des Vereins ist Helmut Wehinger.

Das hohe Blasmusik -Niveau (Stufe C) fordert besonders von den jüngsten Mitgliedern eine fundierte musikalische Ausbildung, die sie heute größtenteils in der Musikschule erhalten. Um durch gemeinsames Musizieren für die Jungmusikanten die Aufbauphase interessant zu gestalten und den Zusammenhalt zu fördern, wurden zudem noch die Jugendmusikkapelle (kurz JUMU) sowie die Miniband als Teile des Vereins ins Leben gerufen.

Die fast 60 Proben und durchschnittlich etwa 25 Ausrückungen/Auftritte im Jahr verlangen Einsatz und Begeisterung für das gemeinsame Musizieren. Ohne die Freude an der Musik, die uns zusammenhält, wäre diese Leistung wohl nicht zu erbringen.

Diese Begeisterung für Blasmusik mit unterschiedlichsten Stilrichtungen wird auch dadurch ausgedrückt, dass vielen Mitglieder die normale Musikertätigkeit

im Verein einfach zuwenig ist und sie sich deshalb auch noch zu kleineren Gruppen formieren, zusätzliche Proben bestreiten und bei verschiedenen Anlässen unter den Namen Noval-Sax, Bauernkapelle oder auch StilleNacht-Bläser auftreten.

Musikalische Stilrichtung Repertoire

Auch heute noch gilt für uns wie im Gründungsprotokoll erwähnt, bei öffentlichen und kirchlichen Festen und Feierlichkeiten im eigenen Ort unseren musikalischen Beitrag zu leisten. Andererseits wollen wir aber auch die heutigen Bedürfnisse der eigenen Mitglieder erfüllen und uns Neuerungen nicht verschließen. Somit umfasst das Repertoire unserer Blasmusikkapelle die ganze Palette von traditionellen, teilweise schon uralten ‚echten‘ Blasmusik-Stücken (Märsche, Polkas, Walzer, Schunkelparaden) und Religiösen (Messen, Oratorien) über Klassische Werke (Ouvvertüren, Opern, Operetten) und Musicals bis hin zu den Schlager-Evergreens und Hitparadenstürmern der modernen Pop&Rock-Szene, für Blasmusik bearbeitet. Für uns heute in unserem Streben nach Vielseitigkeit und hohem musikalischen Niveau aber auch nicht mehr wegzudenken: sinfonische Blasmusik, bei der wir Originalkompositionen oder qualifizierte Bearbeitungen klassischer Werke zur Aufführung bringen und dabei, wie es sich gehört, alle Stimmen voll besetzen und den traditionellen Blasmusik-Orchester-Klang um weitere Klangfarben bereichern z.B. mit Oboe, Bassklarinette, Fagott, etc.

Unsere Tracht

Dem Zeitgeist folgend entschloss sich der Musikverein Nofels 1963 die bis dahin getragene und stark ausrangierte blau/graue Uniform abzulegen und als neue Kleidung eine Tracht anzuschaffen. Nach langen Diskussionen fiel die Entscheidung auf die Alt-Feldkircher Patriziertracht. Dazu gehören Trachtenschuhe,

weiße Strümpfe, schwarze Kniebundhose, blaue Weste und roter Frack mit schwarzem Hut. Als Aufputz dient eine farblich abgestimmte Masche als Halschmuck. Diese Tracht wurde erstmals bei der Fronleichnamsprozession am 13. Juni 1963 ausgeführt. Sie wird heute noch gerne getragen und ist aus dem Vereinsleben nicht mehr wegzudenken. Mit ein Grund für die vielen Einladungen und Auslandsreisen seit damals haben wir dem Umstand dieser farbenfrohen Tracht zu verdanken.

Seit etwa 1980 hat der Frauenanteil unter den Vereinsmitgliedern kontinuierlich zugenommen. 1999 wurde der Entschluss gefasst, für die Damen die bisher den Männern angepasste Kleidung auf eine typische Frauenkleidung umzustellen. Die sehr aufwändige Kleidung der Alt-Feldkircher Patriziertracht mit bodenlangen Röcken und Goldhaube kam jedoch für uns aus praktischen Gründen nicht in Frage. Auf Empfehlung des Vorarlberger Trachtenverbandes entschloss man sich für eine farblich auf die Männerkleidung abgestimmte Frauenkleidung mit halblangem, weitem Rock und kurzer Jacke, welche, und das sei hier nebenbei erwähnt, von den Trägerinnen selbst angefertigt wurde. Im Jahr 2006 erfolgte auf Grund des hohen Alters vieler Männertrachten eine recht umfangreiche Erneuerung.



musikverein

Unsere Ziele

Über die Aufgaben/Ziele des Vereins heißt es im Gründungsprotokoll aus dem Jahre 1892 wörtlich: „Wir haben das Bestreben, Musik zu pflegen, um dem eintönigen Landleben einen gewissen Reiz zu verleihen, um die in den gegenwärtig schlechten Zeiten gedrückten Gemüther empor zu heben und die in der Gemeinde jährlich sich ereignenden Festlichkeiten, durch Mitwirkung bei denselben zu heben und zu verschönern.“ Die Zeiten haben sich zwar geändert - von eintönigem Landleben kann heute keine Rede mehr sein - mit Musik kann dem Leben jedoch sicherlich nach wie vor ein „gewisser Reiz“ geboten werden. Aus diesem Grund stellen sich die Mitglieder des Musikvereins Nofels jedes Jahr aufs Neue musikalischen Aufgaben und zahlreichen Veranstaltungen. In einem neuen Leitbild, das an anderer Stelle in dieser Zeitung abgedruckt ist, haben die Mitglieder im Jahre 2003 u.a. den Zweck und die Ziele selbst neu der heutigen Zeit und Entwicklung angepasst.

Seit 1978 (30Jahre !)

ein Fixpunkt im Vereinsjahr ist das Frühjahrskonzert im Feldkircher Monfortshaus, wo man bestrebt ist, sich bei der Auswahl der Stücke und deren Interpretation stets einen Schritt weiter vorzuwagen. Stichwort sinfonische Blasmusik. Auch zukünftig soll Blasmusik vom Feinsten geboten werden. Das musikalische Wirken des Musikverein Nofels ist heute aber natürlich nicht mehr nur auf das eigene Dorf Nofels oder den Bezirk Feldkirch beschränkt, sondern wie alle größeren Blasmusikkapellen sind auch wir sehr daran interessiert, national und international tätig zu sein und mit der Musik und dem Können auch über Grenzen hinaus Menschen zu erfreuen. Weitere Ziele wie zum Beispiel der Erhalt und die Pflege von Heimatkultur, die Jugendausbildung und regelmäßige Teilnahmen an Blasmusik-Wettbe-



werben haben wir in internen Leitlinien festgehalten. Eine geplante Teilnahme an einem internationalen Wettbewerb in Herrenberg bei Stuttgart im Mai dieses Jahres wurde leider vom Veranstalter abgesagt.

Partnerverein

Seit 1979 unterhalten wir regelmäßige und sehr freundschaftliche Kontakte zum Musikverein Ingerkingen in unserer Partnergemeinde in Oberschwaben/Deutschland. Die Partnerschaft, die seit 1990 auch durch die Gemeinden offiziell durch einen Partnerschaftsvertrag besiegelt ist, wird speziell auch im Jugendbereich durch eine jährlich stattfindende Jugendseminar abwechselnd in Ingerkingen und Nofels mit Leben erfüllt. Auch beim Jubiläumsfest ist der Musikverein Ingerkingen am Sonntag bei uns zu Gast und wird nach der Gestaltung der Messfeier in der Pfarrkirche einen Frühschoppen im Zelt gestalten.

Leitbild

Der Zweck unseres Vereines:

Wir machen gemeinsam niveauvolle und gehörfällige Blasmusik zur Freude von uns und der Öffentlichkeit. Wir erhalten Kultur und Brauchtum, durch das Gestalten von weltlichen und kirchlichen Anlässen und durch das Tragen unserer traditionellen Tracht. Wir bieten Jung und Alt eine sinnvolle Freizeitgestaltung. Die Pflege von Kameradschaft und die Vermittlung von Werten sind uns wichtig.

Unsere Tätigkeitsbereiche:

Wir treffen uns regelmäßig zu Proben und spielen den verschiedenen Anlässen entsprechende Musikstücke in verschiedenen Besetzungen. Wir betreiben eine aktive Jugendarbeit, fördern und unterstützen die musikalische Aus- und Weiterbildung unseres Nachwuchses. Wir veranstalten Feste und Feiern zu unserer Finanzierung. Wir organisieren und unternehmen Ausflüge und Konzertreisen.

Unsere Grundsätze (unsere Kultur):

Wir pflegen den offenen Dialog und begegnen einander mit Toleranz und Verständnis. Wir fördern die soziale Integration und vermitteln Gemeinschaftssinn. Wir treffen Entscheidungen gemeinsam und auf demokratischer Basis. Wir treten einheitlich und gepflegt in der Öffentlichkeit auf. Wir halten uns an Statuten und Vereinbarungen.

Unsere generellen Ziele und Prioritäten:

Wir sichern den Weiterbestand des Vereines. Wir versuchen nach Möglichkeit viele jugendliche Musiker in den Verein auf Dauer zu integrieren. Wir unterstützen die Weiterentwicklung der Blasmusik. Wir wollen unser musikalisches Niveau steigern. Wir fördern nach Möglichkeit das zusätzliche Ensemblespiel. Wir stärken den Zusammenhalt durch Veranstaltungen mit Angehörigen. Jede(r) ist gerne ein Mitglied des MV Feldkirch-Nofels.

„ ... was uns zusammenhält,

das ist der Töne Macht. „ Aus der Chronik des Musikvereins Feldkirch-Nofels Bereits um 1880 erklang in Nofels zum ersten Mal Blasmusik, bevor es am 1. September 1892 zur denkwürdigen Gründungsversammlung kam. Im Gründungsprotokoll heißt es wörtlich: „Wir haben das Bestreben, Musik zu pflegen, um dem eintönigen Landleben einen gewissen Reiz zu verleihen, um die in den gegenwärtig schlechten Zeiten gedrückten Gemüther empor zu heben und die in der Gemeinde jährlich sich ereignenden Festlichkeiten durch Mitwirkung bei denselben zu heben und zu verschönern.“ In der nun mehr 115-jährigen Geschichte des MV Nofels hat es viele Höhen und Tiefen gegeben. Ursprünglich hieß der Verein Musikgesellschaft, dann Bürgermusik und seit 1906 Musikverein Nofels. Harte Sitten herrschten auch in den Anfangsjahren, musste jemand, der zu spät zu Proben kam oder sogar fehlte, eine Geldstrafe bezahlen. Von der stattlichen Mitgliederzahl von 18 Männern kehrten fünf nach dem Ersten Weltkrieg nicht mehr in die Heimat zurück. Trotz wirtschaftlicher Schwierigkeiten gelang es 1932 das erste Fest zum 40-jährigen Bestand zu feiern, das es ermöglichte, 1933 eine komplette Uniform anzuschaffen. Die konsequente Arbeit von Kapellmeister Hans Mähr ermöglichte den Aufstieg von der Unterstufe zur Oberstufe. Im Jahre 1936 wurde sogar beim Wertungsspiel ein zweiter Preis erreicht. Bedingt durch die politisch bewegten Zeiten 1937/1938 und die anschließende „Rückkehr ins Dritte Reich“ wurden auch im Musikleben neue Maßstäbe gesetzt, die mit der endgültigen Einstellung des Musiklebens im Jahre 1940 endeten. Fünf Mitglieder kehrten nach dem Zweiten Weltkrieg nicht mehr in die Heimat zurück. Im Sommer 1945 wurde die Vereinstätigkeit wieder aufgenommen. Mit Ross und Wagen fuhr man am 26. Mai 1947 in das damalige „Gelobte Land“ nach Schellenberg im Fürstentum Liechtenstein, um ein Musikfest zu besuchen. Die Heimfahrt er-



folgte mit „vollen Taschen“, vor allem mit Rauchwaren. Im Jahre 1950 trat man zum ersten Mal in der Oberstufe vor den Wertungsrichter und erreichte mit Kapellmeister Hans Mähr einen zweiten Rang. Von da an ging es rapide aufwärts. Unter dem rührigen Obmann Ferdinand Lins wurde das Probelokal im Dachgeschoss des alten Schulhauses (heute Lebenshilfe Nofels) umgebaut. 1945 konnte die Weihe der neuen Vereinsfahne mit Fahnenpatin Fr. Steffi Schatzmann gefeiert werden. Zum damaligen musikalischen Repertoire gehörten „Banditenstrieche, Dichter und Bauer, Leichte Kavallerie und Pique e Dame v. Suppé“. 1959 übernahm Leo Summer für 27 Jahre das Amt des Kapellmeisters und führte den Verein zusammen mit Vorstand Helmut Malin - seit 1967 - von der Mittelstufe über die Oberstufe zur Kunststufe. 1970 wurde auf Anhieb ein erster Rang mit Auszeichnung erreicht und seither vielfach wiederholt. Im Jahre 1961 wurde die lange Serie von Rundfunkaufnahmen eingeleitet. 1963 folgte man dem allgemeinen Trend und es wurde der Verein mit der Alt-Feldkircher Patrizier-Tracht eingekleidet. Daraufhin erfolgten manch verlockende Einladungen ins Ausland, speziell mehrmals nach Frankreich. Neue Maßstäbe wurden beim 75-jährigen Bestandsjubiläum gesetzt. Zum einen wurde erstmals in Vorarlberg eine amerikanische Luftwaffenkapelle, die USAFE-Band, verpflichtet und die Wertungsspiele erstmals in einer Kirche abgehalten, was in Fachkreisen als Auftakt für Kirchenkonzerte angesehen wird. Ein Höhepunkt in organisatorischer Hinsicht war die

musikverein



Durchführung des 13. Vorarlberger Landesmusikfestes 1976 mit der Teilnahme von über 100 Musikvereinen. Um allen teilnehmenden Musikkapellen einen Platz zu bieten wurde das Festgelände an den „Breiten Wasen“ (heute Parkplatz der Vorarlberghalle) und auf die Eisfläche der noch nicht überdachten Eiskunsthalle verlegt. Das Aufstellen und dann der Betrieb von zwei großen Festzelten war nur durch die intensive Unterstützung der Nofler Ortsbevölkerung, insbesondere der Vereine möglich. 1979 wurde eine neue Fahne angeschafft. Als Fahnenpatin konnte Frl. Barbara Schatzmann gewonnen werden. Ein Generationswechsel in der Vereinsführung erfolgte 1986. Josef Wehinger übernahm das Amt des Kapellmeisters und Elmar Rederer jenes des Vorstandes. Die verjüngte Vereinsleitung brachte neuen Schwung und neue Ideen mit, die Abwechslung für die MusikantInnen und Unterhaltung für die Bevölkerung brachten. Zu erwähnen sind ein Kirchenkonzert, das das erste Schaffen unter der Leitung des neuen Kapellmeisters zeigte, die im Jahre 1987 wieder aufgenommene Tradition einer Kilbi-Unterhaltung und auch das Zusammenwirken des Musikvereins Feldkirch-Nofels mit dem Gesangsverein Frohsinn Nofels, dem Kirchenchor Göfis und dem Männerchor Altstadt, um den „Triumphmarsch“ aus der Oper „Aida“ von Giuseppe Verdi anlässlich des eines Frühjahrskonzertes zur Aufführung zu bringen. Dass es der Musikverein Nofels versteht, ein großes Fest zu organisieren, bewiesen die MusikantInnen, als es galt, das 100-jährige Bestehen des Vereines zu feiern. Das

Bezirksmusikfest vom 29. bis 31. Mai 1992 fand großen Anklang und brachte auch jene finanziellen Mittel, die der Verein dringend brauchte. Zu dieser Zeit wurden im Verein rege Diskussionen über neue Konzepte für die Zukunft geführt, wovon einige Ergebnisse noch heute Früchte tragen. Allerdings waren die neuen Ideen von Kapellmeister Josef Wehinger für viele Mitglieder der Zeit zu weit voraus. Nicht zuletzt deshalb gab er seinen Rücktritt als Kapellmeister bekannt. Die Suche nach einem geeigneten Nachfolger war ein schwieriges Unternehmen für Vorstand Elmar Rederer, jedoch noch im selben Jahr übernahm Franz Ladner die musikalische Führung des Musikverein Nofels. Erstmals in der Geschichte ist der Kapellmeister beim Verein angestellt und nicht Mitglied desselben. Zahlreiche Erfolge wurden unter der Stabführung des neuen Kapellmeisters Franz Ladner erzielt. So konnte beispielsweise beim Wertungsspiel anlässlich des Landesmusikfestes in Rankweil 1994 mit einem 1. Rang mit Auszeichnung in der Höchststufe an frühere Erfolge anknüpft werden. Auch in Rundfunk und Fernsehen war der Musikverein Nofels zu hören und auch zu sehen. (Frühschoppen, Klingendes Österreich) Für Abwechslung im Jahresprogramm (Nofler Bälle, Funkensonntag, Frühjahrskonzert, Mai-Weckruf, Erstkommunion, Rundgang in Bangs, Feste, Einweihungen, Platzkonzerte auf der Egg und in Feldkirch, Dämmerchoppen, Weinfest, Kilbi oder Kirchenkonzert, Seelensonntag und diverse Ständchen) sorgten immer wieder Fahrten ins Ausland: 1993 zum Carnaval

de Chalon sur Saone, zum 70 Jahr Jubiläum des Musikvereins Ingerkingen, zu einem Dreiländerkonzert in Radolfzell, eine Fahrt nach Leiden (NL), dem Marschmusiksympo-lympiade und 1996 in die Nähe von Toulouse zur EURO-Fanfane. 1995 wurde neben anderen Neuerungen im Vereinsleben als Ergebnis der oben erwähnten vereinsinternen Diskussionen auch die Jugendarbeit neu strukturiert. Durch die begonnenen jährlichen Werbeaktionen in der Volksschule konnten so viele Kinder für die Blasmusik begeistert werden, dass heute eine eigene Jugendmusik (JUMU) besteht.

Nach 10 Jahren erfolgreicher Tätigkeit wollte Vorstand Elmar Rederer sein Amt niederlegen. Einen Nachfolger zu finden gestaltete sich schwierig, besonders angesichts des nahenden 105-jährigen Jubiläums im Jahre 1997. Die Vereinsleitung bestand folglich

kurzfristig aus 3 Mitgliedern: Elmar Rederer, der den Verein weiterhin nach außen vertrat und auch Festobmann war, Rainer Masal, der die vereinsinternen Angelegenheiten regelte und Günter Walch, der für „Personalfragen“ zuständig war. Ab 2000 war dann Rainer Masal alleiniger Vorstand. In diese Zeit fällt die Anschaffung einer Frauentracht 1999 und die Bassbausteinaktion, mit der 2 Bässe (je ATS 95'000.-) finanziert werden konnten. Im Herbst 2001 ging der Musikverein Nofels mit seiner Homepage online. Zu

der selben Zeit fand die Suche eines Nachfolgers für Kapellmeister Franz Ladner statt. Ulrich Mayr, ein ehemaliges Mitglied des Vereines, hatte sich bereit erklärt, bis zum nächsten Frühjahrskonzert



musikverein



vorübergehend die musikalische Leitung zu übernehmen. Ansch
ließend wurde Stefan Ruprecht als neuer Dirigent für den Musikverein Nofels gewonnen. Ein Höhepunkt im selben Jahr 2002 war sicher das Jubiläumsfest anlässlich des 110-jährigen Bestehens, die Darbietungen der geladenen Gastkapellen an den zwei Tagen fanden bei der Dorfbevölkerung großen Anklang. Seit Ende 2002 ist Helmut Wehinger Obmann des Vereins, unter seiner Führung wurden bereits mehrere Workshops veranstaltet, ein Leitbild erarbeitet, die Vereinsleitung erfolgreich umstrukturiert und neue Statuten verfasst. 2004 sind erwähnenswert zwei Gemeinschaftskonzerte mit dem Musikverein der Partnergemeinde Ingerkingen (D), erfolgreiche Teilnahme beim Blasmusikwettbewerb in Götzis sowie eine schöne musikalische Fahrt nach Levier, Frankreich. 2005 war der Verein neuerdings auf der Suche nach einem Dirigenten, da Stefan Ruprecht sich privat veränderte. Mit Kapellmeister Peter Kuhn konnte ein „Wunschkandidat“ für den Verein verpflichtet werden. Seit November 2005 leitet er den Musikverein Feldkirch-Nofels, die musikalische Leitung der Jugendmusik übernahm zur gleichen Zeit Maria Walser. Mit der Aufnahme von insgesamt 20 Jungmusikantinnen und -musikanten 2004 hat der Verein nicht nur eine deutliche „Verjüngung“ erfahren. Die Jugendlichen sind begeistert bei der Sache, besuchen größtenteils die Mu-

sikschule und stellen sich immer wieder den diversen Prüfungen, wie zum Beispiel dem „Jungmusiker-Leistungsabzeichen“ in Bronze, Silber bis hin zu Gold: So spielen sie heute zum Teil auf führenden Stimmen im Verein und tragen dazu bei, die im Leitbild verankerten Ziele auch in Zukunft zu sichern. Zweifelsohne hat der Verein stets im Sinne der Gründer „Musik zu pflegen“ gehandelt und im Laufe der Zeit - trotz widriger Umstände - bis zur höchsten Stufe ausgebaut.

An dieser Stelle ein Dank an all jene, die in irgendeiner Form zum Weiterbestehen des Musikvereins Feldkirch-Nofels über bereits mehr als ein ganzes Jahrhundert beigetragen haben !



Kapellmeister		Obmänner / Vorstände	
1892 - 1910	Georg Allgäuer	1892 - 1909	Georg Allgäuer
1910 - 1912	Heinrich Fiel	1909 - 1914	Konrad Fiel
1912 - 1914	Ferdinand Lins (Joos)	1914 - 1918	Georg Allgäuer
1914 - 1918	Heinrich Fiel	1918 - 1921	Alfons Mähr
1918 - 1920	Ferdinand Lins (Joos)	1921 - 1922	Johann Stieger
1920 - 1921	Heinrich Fiel	1922 - 1923	Adolf Wehinger
1921 - 1922	Ferdinand Lins (Joos)	1923 - 1927	Heinrich Fiel
1922 - 1923	August Speckle	1927 - 1928	Adolf Schatzmann
1923 - 1925	Ferdinand Lins (Joos)	1928 - 1937	Alfons Mähr
1925 - 1927	Otto Lang	1937 - 1940	Simon Berndörfler
1927 - 1931	Ferdinand Lins (Joos)	1945 - 1953	Ferdinand Lins
1931 - 1934	August Speckle	1953 - 1954	Meinrad Gopp
1934 - 1954	Hans Mähr	1954 - 1967	Ferdinand Lins
1954 - 1957	Alois Weber	1967 - 1986	Helmut Malin
1957 - 1959	Helmut Malin	1986 - 1996	Elmar Rederer
1959 - 1986	Leo Summer sen.	1996 - 2000	Elmar Rederer/Rainer Masal
1986 - 1992	Josef Wehinger	2000 - 2002	Rainer Masal
1992 - 2001	FRANZ LADNER	SEIT 2002	HELMUT WEHINGER
2001 - 2002	ULRICH MAYR		
2002 - 2005	STEFAN RUPRECHT		
SEIT 2005	PETER KUHN		

Jugendmusik Nofels

UMU (Jugendmusik) & Miniband des Musikverein Feldkirch-Nofels

Die Anfänge:

Nach dem 100 jährigen Jubiläum unseres Vereines wurden 1993 neue Ziele und Schwerpunkte gesetzt. Weil der Nachwuchs etwas spärlich und dem Verein bewusst war, dass die „Jugend die Zukunft“ ist, wurde die Idee geboren ein Jugendteam zu bilden. Es fanden sich 5 Musikanten und Musikantinnen, die diese Aufgabe übernahmen und 1995 als erstes Projekt die Jugendwerbung starteten.

Mit einer kleinen Besetzung besuchte man die Volksschule Nofels und führte den Kindern verschiedene Stilrichtungen der Blasmusik vor. Mit Kinderliedern stellten sich dann die Instrumente vor, welche die Kinder erraten mussten. Diese Vorführung war ein voller Erfolg und von über 30 Interessierten begannen 17 in der Musikschule Feldkirch ein Instrument zu lernen.

Seither wird jedes Jahr in unserer Volksschule ein Projekt durchgeführt und in etwa 10 neue Musikschüler lernen dann jedes Jahr ein Instrument.

Nach diesem Start wurden die weiteren Schritte überlegt und man entschloss sich eine eigene Jugendmusik aufzubauen. Früher gab es nur sporadisch eine Jugendgruppe, kurz vor dem Eintritt in den ‚großen‘ Verein. Es war wichtig die Kinder und Jugendlichen schon frühzeitig in den Verein einzubinden und das Gemeinschaftsgefühl zu fördern. Da



die Bandbreite sehr groß war, wurde im Jahr 2000 als Vorstufe für die jungen Musikanten und Musikantinnen, die etwa im zweiten und dritten Jahr in der Musikschule Feldkirch ein Instrument lernen, die Miniband eingeführt.

Es wurden neue Pullis und T-Shirts mit tollem Jugendmusik Logo angeschafft, um ein gemeinsames Erscheinungsbild bei unseren Auftritten zu haben.

In vergangenen Jahren stand die Jugendkapelle unter der musikalischen Leitung von Kurt Summer, gefolgt von Stefan Ruprecht bis Ende 2005, und in der Miniband spielten einige Kinder auch vorgängig unter der Leitung von Benjamin Wehinger.

Im Frühjahr 2002 wurden Miniband und Jugendkapelle zusammengeführt, die neue JUMU wird seit November 2005 von Maria Walser musikalisch geleitet. Seit der Neu-Organisation der Vereinsleitung im November 2003 ist Kornelia Masal Jugendreferentin und somit die Ansprechperson in allen Jugend-Angelegenheiten.

Kontaktadresse:

Kornelia Masal, Jugendreferentin

Email: jumu@mvnofels.com

oder kornelia.masal@aon.at

Telefon: 0699/11095509

Erfolgreicher „Bangser Frühschoppen“ des Musikverein Feldkirch-Nofels bei der Kapelle

Der Musikverein Feldkirch-Nofels veranstaltete am Sonntag, dem 20. Mai 2007 einen Frühschoppen bei der Kapelle in Bangs.

Bei strahlend schönem Wetter konnte der Musikverein Feldkirch-Nofels nach einmaliger Verschiebung den 2. Bangser Frühschoppen durchführen. Mit flotter und abwechslungsreicher Blasmusik wurden die zahlreichen Besucher, die zu einem großen Teil mit den Fahrrad oder zu Fuß kamen, unterhalten. Das Programm, das der Musikverein Feldkirch-Nofels unter der Leitung von Peter Kuhn darbot, enthielt für jeden Geschmack etwas. Nach einer kurzen Pause trat die „Burakapelle“ ebenfalls unter der Leitung von Peter Kuhn auf und brachte original böhmische und traditionelle Blasmusik zur Aufführung. Die Gäste des Frühschoppens wurden mit kühlen Getränken und kulinarischen Schmanckerln vom Grill und vom reichhaltigen Kuchenbuffet verwöhnt. So dauerte der gut durchorganisierte „Frühschoppen“ bis in den frühen Abend hinein, bis sich die letzten Gäste auf den Heimweg machten. Allen ein recht herzliches Dankeschön für den Besuch und Ihr Interesse am Musikverein Feldkirch-Nofels, der das nächste Mal am 15. Juni beim Dämmerchoppen beim Gasthaus auf der Egg oder am 22. Juni bei der Nacht der Blasmusik in Felkdirch zu hören sein wird.



Liebe Nofler, Freschner und Bangser,

für die eingegangenen bzw. noch ein-
treffenden Spenden anlässlich unserer
Jahres-Haussammlung bedanken wir
uns recht herzlich. (Zahlscheine liegen
noch bei der Raiffeisenbank Nofels auf,
Kontonr. 6039572 BLZ 37422).

Nofels singt: „Wie im Himmel“

Das diesjährige Frühjahrskonzert des GV
Frohsinn Nofels stand unter diesem be-
sonderen Motto. Und tatsächlich folgten
der Einladung des GV Frohsinn alle sin-
genden Gruppierungen von Nofels:
s'Nofler Chörle unter der Leitung von
Leo Summer, der Frohsinn-Jugendchor
„PEPSIS“, geführt von Susanne Klamm-
steiner, der Kinderchor des Frohsinn und
als Veranstalter natürlich der Frohsinn
Nofels selber, beide geleitet von Gaby
Derflinger und am Klavier dezent und
souverän begleitet von Manfred Baum-
gartner.

So waren über hundert Mitwirkende
beteiligt an der Verwirklichung eines
abwechslungsreichen musikalischen
Vergnügens, das vom Publikum im bis
zum letzten Platz besetzten Turnsaal der
Volksschule Nofels mit großem Beifall
genossen wurde. Es gelang den Sän-
gerinnen und Sängern - zwischen 5 und
85 Jahren – mit bekannten Liedern wie
„Über den Wolken“, „California Drea-
ming“, „Lullaby“ und den beiden Songs
„Lenas sang“ und „Gabrielas sang“ aus
dem Film „Wie im Himmel“ den Span-
nungsbogen bis zum Schluss bestens
durchzuhalten.

Den Höhepunkt bildeten wohl die bei-
den Lieder aus dem Film, die vom Nofler
Chörle und dem Frohsinn gemeinsam
mit großem Engagement dargeboten
wurden. Insgesamt war die Auswahl der
Werke treffend aus dem Motto des Kon-
zerts „Wie im Himmel“ abgestimmt und
Arno Walser verdeutlichte diesen Zu-
sammenhang mit seinen gut gewählten
verbindenden Worten.

So konnte man eine beispielhafte Gemeinschaftsleistung von engagierten und hoch
motivierten Sängerinnen und Sängern erleben, die sicherlich zu den Höhepunkten
in der jährlichen Folge der Frühjahrskonzerte des Frohsinn Nofels zählt.
H.S.

An dieser Stelle noch einmal ein herzliches
Dankeschön dem „Nofler Chörle“ für die Mitwirkung.





Weitere Fotos vom Konzert demnächst auf der Homepage: www-gv-frohsinn-nofels.at

Blutspendeaktion in Nofels

Nur wenige Tage nach seinem 80 Jahr-Jubiläum ruft der Krankenpflegeverein Nofels alle gesunden Mitmenschen zwischen dem vollendeten 18. und dem vollendeten 65. Lebensjahr mit einem Körpergewicht über 50 kg auf, am Montag, dem 9. Juli 2007, zwischen 17 und 21 Uhr in der Volksschule Nofels an der 13. Blutspendeaktion des Krankenpflegevereines Nofels teilzunehmen.

Wenn Ihre letzte Blutspende bereits zwei Monate zurückliegt und Sie in den vergangenen 12 Monaten nicht mehr als 5 Blutspenden hinter sich haben, können Sie mit Ihrer Blutspende dazu beitragen, dass die Krankenhäuser des Landes Vorarlberg mit genügend Blutprodukten versorgt werden können.

Erstspender werden gebeten, einen Lichtbildausweis mitzubringen. Jede(r) Blutspender(in) erhält einen Blutspendeausweis mit der Blutgruppe, Rhesusfaktor und Kellfaktor. Alle Blutkonserven werden auf HIV, Hepatitis A, B und C, Syphilis, Neopterin und Parovirus B 19 getestet. Ein Grund mehr, kranken und verunglückten Mitmenschen durch Ihre Blutspende zu helfen.

Nach dem Aderlass ist selbstverständlich für eine schmackhafte Stärkung in unserer gewohnt gemütlichen Atmosphäre gesorgt.

Die bisherigen 2.047 Blutspenden in Nofels:

1994	150 Blutkonserven	2001	194 Blutkonserven
1995	142 Blutkonserven	2002	148 Blutkonserven
1997	148 Blutkonserven	2003	159 Blutkonserven
1998	148 Blutkonserven	2004	224 Blutkonserven
1999	157 Blutkonserven	2005	244 Blutkonserven
2000	150 Blutkonserven	2006	183 Blutkonserven

Selbstverständlich werde auch ich Mitglied beim



KRANKENPFLEGEVEREIN NOFELS

Haus Nofels, Tel. 05522 - 71 7 84

ZVR-ZAHL 322150028

Name:

Anschrift:

Datum und

Unterschrift:

volleyballclub



Damen: Meister

And the winner is: das Damenteam des VBC Nofels! "Es macht mich sehr stolz, dass wir gleich zwei Meistertitel in einer Saison nach Nofels holen", freut sich Günter Müller, Obmann des Volleyballclubs. Erkämpften sich die Noflerinnen den Meistertitel in der Hobbyliga, erspielten sich die Herren den Vize-Meister in der Landesliga.

Die Damen-Siegesstatistik der vergangenen Saison kann sich sehen lassen: So gingen alle Spiele bis zum Finalturnier Anfang Mai in Wolfurt auf das Konto der routinierten Spielerinnen aus Nofels. Lediglich ein einziges Match musste gegen Schluss an eine gegnerische Mannschaft abgegeben werden. „Wir sind mittlerweile ein eingeschworenes Team mit Spielerinnen, die über langjährige Volleyballerfahrung verfügen“, erklärt Karin Fehr, die seit vielen Jahren aktiv im Team des VBC's mit dabei ist. „Dieser Erfolg motiviert uns für eine weitere Saison, auf die wir uns bereits freuen“, so die Spielerin weiter. Die Damen trainieren einmal pro Woche in Gisingen in der Volksschule Sebastianplatz.

Herzliche Gratulation!

Neuer Beach-Volleyballplatz

Unter dem Titel „VBC Nofels zeigte großartigen Einsatz“ erschien im letzten

„Feldkirch aktuell“ ein kurzer Bericht über den neu errichteten Beachplatz hinter der Volksschule Nofels. So brachte sogar Vize-Bürgermeisterin Erika Burtscher dem fleißigen Bautrupps des Volleyballclubs eine zünftige Jause zur Stärkung und Motivation.

Nach mehreren Gesprächen zwischen Adolf Schatzmann, Dietlinde Amann, Xander Peter, Günter Müller und Bernd Schakmann sowie der Genehmigung der Stadt ging es ans Werk. Im Schnitt acht Personen pro Arbeitseinsatz „buckelten“ über 450 Arbeitsstunden an der turniertauglichen Volleyballanlage mit zwei Plätzen. Mit Unterstützung eines Baggers wurden 300 Tonnen Sand bewegt und in den Platz eingebracht.

Als Dank für den großen Einsatz beim öffentlichen Sportplatz sind die beiden Volleyballfelder dienstags und donnerstags ab 18:00 Uhr fix für den VBC reserviert. Dabei wird auf dem 1. Platz nach den internationalen Beachregeln gespielt, um das geforderte Niveau für verschiedene Beachturniere trainieren und erreichen zu können.

Mit Daniel Meier konnte ein eingefleischter Volleyballer als ehrenamtlicher Platzwart gefunden werden. Vielen Dank an ihn! Nichts desto trotz geht folgender Appell an alle Benützer des Platzes: Wir sind alle gemeinsam gefordert, die Sportstätte in Ordnung und sauber zu halten. Denn wer möchte nicht auf einem

optimalen Platz und unter optimalen Bedingungen trainieren können?

Hobbytraining

Meisterinnen: Die Damen mit dem Mannschaftsnamen „7 up“

Ab sofort findet das Hobbytraining bei Schönwetter auf dem neuen Beachplatz hinter der Volksschule statt: Jeden Donnerstag, 19:00 Uhr.

Turnier in Lana

Am 9./10. Juni fand in Lana (Südtirol) wieder das internationale Volleyballturnier mit mehr als 120 Mannschaften aus verschiedenen Ländern statt. Die Stimmung war klasse, das Rahmenprogramm spitze und das Event wie immer ein Highlight der Sommersaison. Das Team des Volleyballclubs erreichte in der Vorrunde den sehr guten 3. Platz und spielte schlussendlich um den 41. – 48. Gesamtrang.



VBC NOFELS

Manfred Schöch
Breiter Weg 12
6800 Feldkirch-Nofels

vbc-nofels@cable.vol.at
www.nofels.at

Kreisübung in Nofels 16.05.2007

Am Mittwoch, 16.05.2007 fand in Nofels die Kreisübung im Löschkreis Montfort statt. Bei dieser Großübung sind sämtliche Feuerwehren des Löschkreises Montfort (Altenstadt, Feldkirch-Stadt, Gisingen, Nofels, Tosters und Tisis) gefordert. Es wurde ein Brand in der Küche des Gasthauses „Auf der Egg“ in Nofels angenommen und der Ernstfall geprobt. Da die Gebäude auf der Egg nahe aneinander stehen, war ein Übergreifen der Flammen wahrscheinlich. Durch eingeschränkte Platzverhältnisse wurden die Lösch- und Rettungsarbeiten zusätzlich erschwert.

Bei einem Brand auf der Egg ist Löschwasser nicht in ausreichendem Maße vorhanden. Vier Feldkircher Feuerwehren hatten daher die Aufgabe, vom Hydranten beim Tennisplatz Nofels-Tosters, Wasser über Schüttenacker auf die Egg zu befördern.

Rückblick Strassenhock 09.06.2007

Eine tolle Kulisse erlebten die Besucher des diesjährigen Strassenhocks. Am späten Nachmittag verirrten sich noch einige Regenwolken, welche jedoch nicht lange standhielten und dem sommerlichen Abend Platz machten. Unter blauem Himmel wurde der Strassenhock abgehalten, musikalische Unterhaltung gab's durch die Musikgruppe „Alpenreisser“. In gemütlicher Atmosphäre konnten die Besucher den Abend genießen. Auch dieses Jahr wurde durch zusätzliches Bedienungspersonal ein spezieller Service geboten. Weinliebhaber erwarteten in der Weinlaube besondere österreichische Spezialitäten und Ausdauernde konnten sich in der Bar verweilen.

Für die tolle Stimmung und den zahlreichen Besuch möchten wir uns herzlichst bedanken.

Wenn Sie mehr über die Nofler Feuerwehr erfahren wollen, besuchen Sie uns im Internet: www.of-nofels.at



wintersportverein

WSV Nofels - Laufen für einen guten Zweck 12. Feldkircher Stundenlauf

Über 50 Vereinsmitglieder, darunter Bambinis, Kaderkids, Eltern und Betreuer stellten sich in den Dienst der guten Sache und liefen beim 12. Feldkircher Stundenlauf viele Runden für die Lebenshilfe. Gesponsert wurden die Teilnehmer des WSV Nofels - wie bereits in den letzten Jahren - von der Firma Hilti & Jehle in Feldkirch.

2 Extrapreise konnten in Empfang genommen werden, einer für die beachtenswerte Größe der Gruppe und einer für die originelle Idee der Kids, den Parcours 1 Stunde lang auf dem Einrad zu bewältigen.

Nofler Fans feuerten die Läufer eifrig an und alle Anwesenden genossen gemeinsam den Ausklang des Festes in der Altstadt. Einstimmig war man der Meinung, auch im nächsten Jahr bei dieser tollen Veranstaltung wieder dabei zu sein.

Daniel Meier im Schigymnasium in Stams im Tirol

Wir gratulieren unserem Daniel Meier, ganz herzlich und Wünschen im jetzt schon viel Spaß und nach den verdienten Ferien eine tolle Schulzeit in Tirol! Er hat die Aufnahmeprüfung ins Schigymnasium Stams geschafft. Dort wo auch Anita Wachter, Benny Raich und auch Hubert Strolz in die Schule gegangen sind freuen wir uns ganz besonders dass Daniel diese tolle Leistung erbracht hat und wünschen dir weiterhin viel Erfolg bei deiner Beruflichen Laufbahn.

Wir haben 4 neue ÖSV - Kampfrichter

Anlässlich der ÖSV Schülermeisterschaften 2007 mussten wir unser Team verstärken, somit konnten wir alle organisatorischen Arbeiten im Verein besetzen. Nun haben unsere langjährigen



Kampfrichter Sepp Mauerhofer, Michael Lampert und Jürgen Stütler Verstärkung erhalten:

Am 21.4.2007 haben unser Streckenchef Erich Mähr, Hansi Dunst unser Trainer, unser Sportwart Michael Mähr, unser Pistenwart Robert Lins und Nina Wilhelm im Wettkampfbüro die Prüfung erfolgreich bestanden.

Nach langer Vorbereitung und einer arbeitsintensiven Saison haben sie auch diese Hürde geschafft.

Wir gratulieren unseren neuen Kampfrichtern und bedanken uns auch bei Gebietskampfrichter Siggie Kathan, der unsere Kampfrichter so gut auf die anstehende Prüfung vorbereitet hat. Wir wünschen allen einen guten Sommer und gute Erholung.

Bergmesse in Brand 2.9.2007

Auch heuer feiern wir unsere alljährliche Bergmesse auf der Fritz Stütler Hütte. Wir feiern den Gottesdienst um 12.00 Uhr auf der Terrasse. Zu beachten ist heuer nur das wegen des Neubaus der Lifts ein kleiner Fußmarsch notwendig sein wird – es ist möglich das die Paludbahn noch läuft dort ist der Fußmarsch ca. 20 Minuten bis zu unserer Hütte, oder das ein Taxidienst für die 1. Sektion am Niggenkopf fährt genaueres erfahren wir erst im Juli und wir werden kurzfristig die Information bekannt geben

Wir freuen uns auf euren Besuch im Sommer auf der Hütte, und auf einen gemütlichen Hoch mit guter Laune. Für Verpflegung ist gesorgt.

Nofler Bädle

Wir kochen nach alter Tradition....

Kässpätzle, Kalbsleber,
Backhendl, Ripple.....

Eure Wirtsleut' Erna & Walter

07205 05527 oder 0664 3883 877



©HRISPHONE: 42356, FAX 45283, Rudolf Mähr,
Rankweil (Nähe Bahnhof), chris.moden@aon.at

CHRIS

NICHTS ALS MODE.

ÖFFNUNGSZEITEN:

MONTAG BIS FREITAG: 8.30 - 12.00 + 14.00-18.30
Jeden SAMSTAG: 8.30 - 12.00 + 14.00-16.00



**JOSEF SCHERTLER
BÄCKEREI – KONDITOREI**
Magdalenastraße 4
Tel. 05522 / 70414

ÖFFNUNGSZEITEN
Montag - Samstag
6:00 bis 11:15 Uhr



HÖRMANN TORE-ANTRIEBE
WERNFRIED HERTNAGEL

QUALITÄTS-GARAGENSECTIONALTÖRE
UND ANTRIEBE
FÜR NEUBAU & SANIERUNG

BRÜNNELEWEG 17
6800 FELDKIRCH/NOFELS
TEL.+FAX 05522 39071
MOBIL: 0650 8852167

E-MAIL: WERNFRIED.HERTNAGEL@VOL.AT
HOMEPAGE:
WWW.ZIMMERBRUNNENSTUDIO.AT



**Markisen • Jalousien
Rollladen • Rolltore
Sonnen-, Wetter-,
Sichtschutztechnik**

A-6800 Feldkirch • Tel. 05522 / 32274
www.maro.at • e-mail: office@maro.at



TSCHLREI MEIER KURT

SCHMITTENGÄSSELE 16
6800 FELDKIRCH
TEL: 0552276673

- INDIVIDUELLE PLANUNG
- EINBAUMÖBEL
- KÜCHEN
- WOHNZIMMER
- SCHLAFZIMMER
- BÜRO, BÄDER,
- TÜREN, DECKEN



Buell American Motorcycles



Steinbruchgasse 9 A-6800 Feldkirch
Tel.: +43 (0)5522/72044 Fax.: +43 (0)5522/79614
harley.geisinger@aon.at

algäuer
GesmbH



**Baustoffe
Estriche
Isolationen
Verputzarbeiten
Dämmfassaden**

Novalgasse 4 a
A-6800 Feldkirch-Nofels
Tel. 05522/77767
Fax. 05522/75653



Christian Köchle
Metzgermeister

Rheinstraße 42, Nofels
Mittwoch von 15.00 bis 19:00 Uhr
Freitag von 08:00 bis 12:00 Uhr

Feldkirch Markt
Di + Sa 8 - 12 Uhr

Handy 0664 24 22 603



**MÄHR
TISCHLEREI**

Ihr Wunsch
und unsere Kompetenz
für Ihr MEISTERSTÜCK.

MÄHR Tischlerei
A 6800 Feldkirch-Nofels
Freschner Riegelweg 3b

Online unter:
www.tmaehr.com
E-Mail: office@tmaehr.com

T +43 5522 32599
F +43 5522 32599-15

Cafe Pssst

Veronika Gangl

Do - Mo 17 bis 01 Uhr
Di & Mi Ruhetag



- FENSTER-TÜREN
- MÖBEL
- INNENAUSBAU
- ALTHAUSANIERUNG
- RESTAURATION



Schmittengässle 13 6800 Feldkirch-Nofels
Telefon.: 05522-71143 Telefax 05522-71143-4

**schöchs
Party**

Abhol-Service

www.metzgerei-schoech.at

Tel: 05522 72184 Fax: 05522 77447

**Ländle Metzger
schöch**

www.metzgerei-schoech.at
mail: dietmar.schoech@aon.at

*Dekorative Platten sind ein Augenschmaus.
Nützen Sie unsere Phantasie und den Einsatz von Profis.
Heiße Spezialitäten, kalte Buffets und Platten.
Bestellen. Abholen. Genießen.*

**ELEKTROGERÄTE
KUNDENDIENST
VERMIETUNG
VERKAUF**

**ELEKTRO-CENTER
Bertschler**
HANDEL & SERVICE

Rheinstraße 3 Tel. 05522/38181
A-6800 Feldkirch-Nofels Fax 38181-6
E-Mail: bertschler@aon.at



Schwarzkopf
PROFESSIONAL

In einer Zeit der Hektik und Anspannung wird es immer wichtiger, Energiereserven aufzufüllen. Wie könnte man dies besser als mit Produkten, die das Haar mit dem besonderen Erlebnis einer Spa-Behandlung – „sanus per aquam“ bedeutet übersetzt „Heilen durch Wasser“ – verwöhnen?

Jenseits von Haarpflege, entdecke Hair Beauty

SEAH HAIRSPA ist als weltweit erste Spa-Serie für das Haar eine Verbindung von schmeichelnden Rezepturen, verlockenden Düften, außergewöhnlichem Design und einer ganzheitlichen Philosophie.

**betttinas
haar
studio**

SEAH HAIRSPA
Together. A passion for hair

6805 Feldkirch-Gisingen, Josefgasse 16, Tel. 05522 / 71333
Götzle, Hauptstraße 26, Tel. 05523 / 69111



Bringen Sie uns
ihren alten Schmuck

Aus „Alt“
wird „Neu“

Wir arbeiten
ihn um

himmer
GOLDSCHMIEDE TOSTERS

Alberweg 15 - 6806 Tosters - T/F0043(0)5522/39831
goldschmied.himmer@aon.at

Warme Küche bis 2.00 Uhr Gemütlich Atmosphäre Dart Soccer TV



20.00 Uhr
bis
03.00 Uhr

Sonntag und
Montag
Ruhetag

A-6800 Feldkirch-Nofels T. 05522 / 723 63 www.ronca.at

TAG + NACHT FRISCHE MILCH
AUS DEM MILCHAUTOMATEN
DER FAM. FEHR RHEINSTR. 44, NOFELS



Meine
Milch ist
frisch



Handgeformte Ofenkacheln

Ehren- & Vereinspräsente
Hobby-Töpferbedarf
Geschenksideen
Gebrauchsgeschirr

G
GEIGER
KERAMIK

Stefan Geiger
A-6800 Feldkirch-Tosters
Alberweg 15
T+F 05522/71744



Wilhelm OEG

Eicheleweg 14 A
6800 Feldkirch- Nofels
Austria - Vorarlberg
0664/2507533

Schlosserarbeiten
Montagen

Industrieservice



Das gute Gefühl, sicher zu sein.

Dank der neu installierten **ALARMANLAGE** von **SINOVA** fühlen wir uns in unserem Heim ganz sicher und gut behütet. Das ist ein beruhigendes und entspannendes Gefühl.

www.kasper-grafik.at



alarm@sinova.at - www.sinova.at

Schützen. Sichern. Sinova.

SINOVA

A-6800 Feldkirch - Seb.-Kneipp-Straße 6
Tel. +43-5522-77 79 60 - Fax 32 3 77

SICHERHEITSTECHNIK

Gabl & Partner

PFLASTERERMEISTER OEG

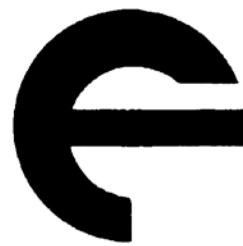
Pflastererarbeiten
Beton- und
Naturplatten
Randsteine

Jürgen Gabl

0664 / 230 10 21

A-6800 Feldkirch
Kreuzbergstrasse 3

Tel. 0 55 22/77 222
Fax 0 55 22/79 999



fliesen
fritz

Rupert FRITZ

Fliesen, Marmor und Natursteine
6800 Feldkirch-Nofels - Kreuzbergstraße 42
Tel.: 0 55 22/71 7 70 - Fax: 0 55 22/31 6 27



Blumeninsel
HOCH

6806 Tosters
Alberweg 2
Ortszentrum

Tel. + Fax.: 05522 - 79 838

6820 Frastanz
Kirchweg 5
Ortszentrum

Tel.: 05522 - 51 777 Fax.: DW - 4

Geschenksfloristik
Hochzeitsfloristik
Dekorative Pflanzen
Trauerfloristik

Unsere Floristinnen beraten Sie gerne!



BLUMENHAUS-FLORISTIK

**Christine
Stelzcyk**

6800 Feldkirch, Schillerstrasse 5

Tel.: 05522 - 72 0 73 Fax.: DW - 4

D U N S T

ELEKTROTECHNIK

Elektroinstallationen + Handel

Hans Dunst

A-6800 Feldkirch-Nofels • Breiter Weg 13A
T 0664/52 35 359 • mail: dunst.hans@vol.at

Lust auf neue Möbel?

herbert  frener
tischlerei
möbel zum wohlfühlen

büro: brünneleweg 20, 6800 feldkirch-nofels
mobil: 0664 261 60 62, E-mail: frener@aon.at

gerd
meier



schmittengässele 14
6800 feldkirch nofels
tel. und fax 05522/74419
mobil 0664/5292350
e-mail: meier.gerd@aon.at
www.gerdmeier.at.tf

althausanierung und neubau
vom meisterbetrieb

* fenster * türen * parkett * innenausbau
Gaulhofer

K Ü H N E
ELEKTRO
GMBH

für Sie am Drücker

6800 Feldkirch – Gisingen, Oberaustasse 24
Tel. 05522-73338 – Fax + 6 – www.elektro.kuehne.at
HANDEL – INSTALLATION – SERVICE
BOSCH – Hausgeräte-Kundendienst

Malerbetrieb



- Malerarbeiten • Tapezierarbeiten
- Edelputze • Isolierfassaden

A-6800 Feldkirch, Breiter Weg 10, Tel. u. Fax 05522/79446

GANGL Manfred
INSTALLATIONEN

SOLAR - GAS - WASSER - HEIZUNG - SERVICE
ZENTRALSTAUBSAUGERSYSTEME
WELLNESS

Gangl Manfred Installationen
Freschner - Riegelweg 30
6800 Feldkirch - Nofels

Tel: 05522 / 74447
Fax: 05522 / 81292
Mail: gangl-inst@gmx.at

montfort
bäckerei • konditorei

Die einzige Holzofenbäckerei im Lande,

bedient Sie gerne mit täglich frischem Gebäck!

Öffnungszeiten: **MO – FR** **SAMSTAG**
06.00 – 12.00 06.00 – 12.00
16.00 – 18.00

Fliesen
Marmor
Granit

Gopp Keramik

Beratung
Verkauf
Verlegung

6800 Feldkirch



**Gasthaus
Stern Bangs**

Sommeröffnungszeiten:
Täglich 10° - 23° Uhr
Dienstag Ruhetag

0043 (0) 5522 / 74 312
essen@gasthaus-stern.at
www.gasthaus-stern.at

Veranstaltungskalender

Datum	Tag	Zeit	Anlass	Verein	Ort
30.06.2007	SA	11:00 Uhr	JUMU - Frühschoppen beim Weinfest in Feldkirch	Jungmusik Nofels	Feldkirch, Marktgasse
30.06.2007	SA	21:00-23:00	Konzert beim Weinfest in Feldkirch	Musikverein	Feldkirch, Marktgasse
01.07.2007	SO	9:30 Uhr	„Patrozinium“ - Gottesdienstgestaltung	Gesangsverein Frohsinn	Pfarrkirche Nofels
01.07.2007	SO	10:00 Uhr	Frühschoppen	Sparverein Nofels	Äueleplatz Nofels
05.07.2007	DO	20:00 Uhr	Platzkonzert in Feldkirch	Musikverein	Feldkirch, Marktgasse
09.07.2007	MO	17:00-21:00	13. Blutspendeaktion	Krankenpflegeverein	Volksschule Nofels
14.07.2007	SA		115 Jahre „Jubiläumsfest“ Musikverein	Musikverein	Volksschule Nofels
15.07.2007	SO		115 Jahre „Jubiläumsfest“ Musikverein	Musikverein	Volksschule Nofels
18.08.2007	SA	ab 18:00	Sommernachtsfest	Sportfreunde Nofels	Äueleplatz Nofels
02.09.2007	SO	12:00 Uhr	Bergmesse mit Hüttenbewirtung	Wintersportverein Nofels	Fritz-Stütler Hütte, Brand
08.09.2007	SA	ab 08:00	Altpapiersammlung	Volleyballclub	Nofels - Fresch - Bangs
08.09.2007	SA	18:30 Uhr	Pfarreinzug Pfarrer Christian Anghel	PGR, Musikverein, GV Frohsinn	Pfarrkirche Nofels
09.09.2007	SO		JUMU Abschlusskonzert in der Kirche mit Ingerkingen	Jungmusik Nofels	Pfarrkirche Nofels
15.09.2007	SA		Cupveranstaltung „Turnier Hobbyliga“	Sportfreunde Nofels	Sportplatz Äuele
16.09.2007	SO	ab 10:00	Ortsvereinsturnier „Kleinfeldturnier“	Sportfreunde Nofels	Sportplatz Äuele
23.09.2007	SO	11:00 Uhr	Erntedankfest in Matschels mit Feldmesse	Krankenpflegeverein	Matschels
29.09.2007	SA	20:00 Uhr	Törggeleabend	Gesangsverein Frohsinn	Volksschule Nofels
30.09.2007	SO	11:00 Uhr	Erntedankfest in Matschels (Ausweichtermin)	Krankenpflegeverein	Matschels
06.10.2007	SA	20:00 Uhr	Preisverteilung „Hobbyfußballmeisterschaft 2007“	Sportfreunde Nofels	Volksschule Nofels
07.10.2007	SO		Krankenmesse im Haus Nofels	Krankenpflegeverein	Haus Nofels
27.10.2007	SA	14:30+20:0	Theater „Das Damische Duo“	Theater Tour Nofels	Volksschule Nofels
28.10.2007	SO	18:00 Uhr	Theater „Das Damische Duo“	Theater Tour Nofels	Volksschule Nofels
31.10.2007	MI		Generalversammlung	Wintersportverein Nofels	
04.11.2007	SO	9:30 Uhr	Seelenonntag	Musikverein/Frohsinn/Feuerwehr	Pfarrkirche Nofels

BÜCHEREI NOFELS

ÖFFNUNGSZEITEN:

MONTAG: 15:30 BIS 17:00 UHR
 MITTWOCH: 9:30 BIS 11:00 UHR
 FREITAG: 17:00 BIS 19:00 UHR

Impressum:

Initiative und Organisation:
 Für den Inhalt verantwortlich:

Für die Werbung:
 Für die Gestaltung:
 Druck:

Maria Fiel
 Die jeweilig unterzeichnenden
 Vereine und Personen
 Die werbenden Firmen
 P. Lang (p.lang@vup.at)
 Druckerei Wenin GmbH Dornbirn